

Schulinterner Arbeitsplan für die Sekundarstufe II Einführungsphase

11.1 Kernkompetenzen

Verbindliche Unterrichtsaspekte in den jeweiligen Modulen¹

Grundbegriffe

Rahmenthema 1: <i>Individuum und Gesellschaft</i>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ unterscheiden verschiedene Formen von Recht und Gerechtigkeit, ○ untersuchen individuelle und gemeinschaftliche Problemfelder von Gerechtigkeit, ○ beurteilen die Umsetzung von Recht und Gerechtigkeit in unterschiedlichen Gesellschaften und Gemeinschaften. 	<p>Pflichtmodul: Recht und Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen der Gerechtigkeit ○ Funktionen des Rechts ○ Naturrecht vs. Rechtspositivismus ○ Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit ○ Bedingungen und Funktionen von Strafe <p>Wahlmodul 1: Pluralismus und Konsens</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erscheinungsformen von Pluralismus in einer Gesellschaft ○ Spannungsverhältnis zwischen Individuum und pluralistischer Gesellschaft ○ Diskursethik als Möglichkeit der Konsensbildung <p>Wahlmodul 2: Modelle staatlicher Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ das Konstrukt Naturzustand als Legitimation staatlicher Modelle ○ Begründungen und Zielsetzungen für verschiedene Staatsformen ○ Kriterien und Gefährdungen rechtsstaatlicher Ordnungen <p>Wahlmodul 3: Utopien und Ideologien</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kontrafaktizität als Grundlage utopischen Denkens ○ staatspolitische, technokratische und religiöse Utopien und Ideologien ○ Kritik an Utopien und Ideologien 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausgleichende Gerechtigkeit ○ austeilende Gerechtigkeit ○ Grundrechte ○ Herrschaft ○ Menschenrechte ○ Menschenwürde ○ Naturrecht ○ Rechtspositivismus ○ Schuld ○ Schuldfähigkeit
---	---	---	---

¹ Dem Pflichtmodul muss mindestens eines der drei Wahlmodule zugeordnet werden.

11.2 Kernkompetenzen

Verbindliche Unterrichtsaspekte in den jeweiligen Modulen²

Grundbegriffe

Rahmenthema 2: <i>Religionen und Weltanschauungen</i>	<p>Die Schülerinnen und Schülerinnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ○setzen sich mit verschiedenen Ausdrucksformen des Religiösen auseinander ○analysieren Funktionen von Religionen und Weltanschauungen ○interpretieren verschiedene Positionen der Religionskritik 	<p>Pflichtmodul: Bedeutung und Funktion von Religionen und Weltanschauungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Ausdrucksformen des Religiösen, v. a. am Beispiel des Heiligen ○Funktionen von Religionen und Weltanschauungen ○Positionen der Religionskritik <p>Wahlmodul 1: Gesellschaftliche Aspekte von Religionen und Weltanschauungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Organisationsformen und Institutionalisierung von Religionen und Weltanschauungen ○Soziale Integration und Legitimation von Gemeinschaftsbildung <p>Wahlmodul 2: Ethnologische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Unterscheidung von sogenannten Weltreligionen und ethnischen Religionen ○religiöse Phänomene in ihrem kulturellen Kontext ○Adaption ethnischer Religionen im zeitgenössischen Kontext <p>Wahlmodul 3: Ethische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ethische Vorschriften in Religionen und Weltanschauungen ○religiöse/weltanschauliche Deutungen von Freiheit und Determination ○religiöse/weltanschauliche Aspekte von Teilethiken 	<ul style="list-style-type: none"> ○Atheismus ○Glaube ○das Heilige ○Hierophanie ○das Profane ○Religion(en), ○Säkularismus ○Weltanschauung
---	--	---	---

² Dem Pflichtmodul muss mindestens eines der drei Wahlmodule zugeordnet werden.